

Sitzungsvorlage

Nr.: 2016/404

Antrag**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.08.2016: Aufbringen einer Asphaltdecke und Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortsdurchfahrt Groß Heide**

Ausschuss für ÖPNV, Verkehr und Straßen	15.09.2016	TOP
Kreisausschuss	19.09.2016	TOP
Kreistag	26.09.2016	TOP

Eingang per E-Mail am 29.08.2016:

Sehr geehrter Herr Landrat
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender

für die kommende Sitzung des Ausschusses ÖPNV sowie für den KA und den Kreistag stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Wir beantragen für die Ortsdurchfahrt in Großheide das Aufnehmen des Betonpflasters in der Mitte der Ortsdurchfahrt und das Aufbringen einer durchgängigen Asphaltdecke ohne Absatz. Eine Begrenzung der Durchfahrtsgeschwindigkeit auf 30km sollte erhalten bleiben.

Begründung:

Um die für die Betroffenen untragbare Belastung durch Lärm und Erschütterung schnell und bestmöglich zu reduzieren, halten wir das Aufbringen einer durchgängigen nicht von Pflasterung unterbrochenen Asphaltdecke in der Ortsdurchfahrt für das Mittel der Wahl, weil auch der Versuch, den Absatz in der Fahrbahn durch Angleichen zu vermindern, nicht zufriedenstellend gelungen ist.

Der durch den jetzigen Zustand erzeugte Lärm ist für die nahe wohnenden Anwohner eine ständige Belastung, und als deren Folge sind gesundheitliche Beeinträchtigungen aufgetreten. Diese und die durch die Erschütterung entstandenen Gebäudeschäden sind nachweisbar und dokumentiert.

Da die Pflasterung - außer einer versuchten optischen Verschönerung der Ortschaft Groß Heide - keinen schützenswerten Sinn hat, bitten wir, die durchgängige Asphaltdecke schnellstmöglich wieder herzustellen. Bei einer reduzierten Geschwindigkeit von 30km zu bleiben halten wir bei der Geradlinigkeit der Ortsdurchfahrt für sinnvoll.

Für die Fraktion
Elke Mundhenk

Stellungnahme der Verwaltung wird nachgereicht!